Mai 2012

De Bőrner

Mitteilungen und Geschichten aus Langenhorn

LANGENHORNER HEIMATBLATT

Peter kümmt inkognito ins LaLi

Die Genossenschaft informiert

Sprechstunden des Vorstandes der Genossenschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung eG
Tangstedter Landstraße 221 a
Telefon: 520 37 78
Homepage: www.genossenschaft-fss-langenhorn.de
E-Mail: Genossenschaft-FSS-Langenhorn@t-online.de

Die Sprechstunden des Vorstandes finden zweimal im Monat statt:

- Bauangelegenheiten an jedem zweiten Dienstag
- Mietangelegenheiten an jedem vierten Dienstag

jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr im Genossenschaftsbüro

Die nächsten Sprechstunden:

- Bauangelegenheiten 8. Mai entfällt
- Mietangelegenheiten 22. Mai
- Bauangelegenheiten 12. Juni

Unser Büro ist von montags bis donnerstags von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungen

Mai 2012

Gemeinschaft der Fritz Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

19.5.	Rosenbeetpflege am U-Bahnhof Langenhorn-Nord	9-12 Uhr
20.5.	Fahrt ins Arboretum, Ellerhoop-Thiemsen näheres Seite 7	10:15 Uhr Fahrrad 11:15 Uhr PKW
3.6.	Flohmarkt im Timmerloh	10-17 Uhr
13.6.	**Chor des Langenhorner Gesangverein**	
	beim „Tag der Musik 2012" in der St. Michaelis Kirche „Michel"	12 Uhr
15.6.	„Tag der Musik 2012" Open Air am Langenhorner Markt, vor der HASPA	15 Uhr

Wir verschenken

wegen Erneuerung unserer Küchen. Gebrauchte Kühlschränke, E-Herde, Ceran-Kochfelder und Küchenmöbel an Börnerinnen und Börner aus der Fritz-Schumacher-Siedlung. Interessierte melden sich bitte bei
Herrn Schumann, Tel.: 520 25 60
Siedlungswerk Langenhorn
De ole Börner

Frühlingsmarkt 2012

Wie in jedem Frühling, so fand auch am 1.4.2012 unser beliebter Frühlingsmarkt im Lali statt.Der Saal war österlich geschmückt. Auch die Foto-Ausstellung, die auf der Bühne aufgebaut war und die vielen Blumenbilder im Eingangsbereich gaben dem Frühlingsmarkt eine besondere Atmosphäre.Es gab eine Vielfalt von Angeboten z. B. Osterhandarbeiten, Buchs- und Osterkränze, geschmackvolle Tischdekorationen und ganz besondere Kirschkernkissen. Es gab auch Stände mit Perlenketten, selber gemachter Seife, sowie Strick- und Häkelsachen.Unsere Cafeteria wurde gut besucht, es wurde Kaffee, Tee und selbst gebackene Kuchen und Salat mit Würstchen angeboten.Viel Kuchen wurde auch mit nach Hause genommen.
Hoffentlich sehen wir uns am 25.11.2012 zum Weihnachtsmarkt wieder.

Hanni Volquards, Rita Moroni und Team.

Impressum:

	www.gemeinschaft-fritz-schumacher-siedlung.de
Redaktion:	Presseausschuss der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V. Immenhöven 27, 22417 Hamburg
Obmann und Anzeigenannahme:	Jürgen Beecken Telefon: 040 520 44 45 j.beecken@t-online.de
Produktion:	Druckladen Nord, Norderstedt
Erscheinungstermin:	Anfang des Monats
Auflage:	3.300 Exemplare

Die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Mit „PR" gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Inhalt:

- Senatorin Jutta Blankau zu Gast in der FSS
- Frizzi und Schumi
- Peter kümmt Inkognito ins LaLi
- Einladung zum Besuch ins Arboretum
- Schlauchliner-Sanierung im Immenhöven
- Airport News
- Erstflug der Hamburg Airways nach Kiew
- 100 Jahre Wulff & Sohn
- Radtouren ab Langenhorn
- Wipfeltreffen

Titelbild: Jürgen Beecken

Nächste Redaktionssitzung ist am 23.05.2012 um 18.00 Uhr,
De ole Börner, Tangstedter Landstr. 223a
Redaktionsschluss ist der 15.05.2012

De Börner
Langenhorner Heimatblatt

Vorsitzender der Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.:
Thomas Isenecker · Immenhöven 43 · 22417 Hamburg · Telefon: 520 42 55
Leserbriefe und Beiträge an: Presseausschuss der Fritz-Schumacher-Siedlung e.V. · Immenhöven 27 · Telefon: 520 44 45

Senatorin Jutta Blankau zu Gast in der Fritz-Schumacher-Siedlung

Am 16. April erhielt die Fritz-Schumacher-Siedlung bei strahlendem Sonnenschein hohen Besuch von Stadtentwicklungs- und Umweltsenatorin Jutta Blankau sowie dem Leiter des Senatorenbüros Christian Landbeck. Sie waren gekommen, um sich einen kleinen Eindruck von den vielfältigen Wohnangeboten der Fritz-Schumacher-Siedlung, die, wie bekannt, der erste städtische Wohnungsbau der Freien und Hansestadt Hamburg und eine der größten Gartensiedlungen in Deutschland ist, zu verschaffen.
Geführt von den drei Vorstandsmitgliedern Bernd Brunhöver, Ernst Lautenschlager und Uwe Baumgarten besichtigten sie zunächst eine komplett entkernte Doppelhaushälfte und erfuhren einiges über die Baubestimmungen und benötigte Genehmigungen, um beispielsweise einen Schuppen anzubauen. Weiter erfuhren die Gäste um die Tatsache, dass sämtliche Mieter in der Siedlung eine enorm hohe Bereitschaft zur Eigenleistung mitbringen.
Im Anschluss an die Besichtigung des Doppelhauses im Timmerloh versammelte sich die kleine Runde im LaLi. Die Gäste zeigten sich begeistert von dem vielfältigen Kulturangebot des Kultur Mix e.V., der Börner Speeldel sowie des Künstlertreffs .
Danach schlenderten die Gäste und die Vorstandsmitglieder in Richtung Seniorenwohnanlage am Timmerloh. Bei einem kleinen Rundgang durch das Gebäude konnten sich Senatorin Jutta Blankau und der Leiter des Senatsbüros Christian Landbeck einen Eindruck über die Gemeinschaftsanlagen verschaffen. Desweiteren luden die langjährigen Börner Maria und Hartwig Zumvenne die Gäste zu einer Besichtigung ihrer Wohnung ein.
Schließlich wurde noch die nur wenige Meter entfernte Reihenhauswohnung von Christa und Günther Siebert in der Fritz-Schumacher-Allee aufgesucht. Die Gäste zeigten sich von den ausgeführten Eigenleistungen der Familie Siebert sehr beeindruckt. Auch der liebevoll angelegte Garten fand große Beachtung.
Zu guter Letzt traf man sich dann im Genossenschaftsbüro auf einen kleinen Plausch. Die Senatorin gab hierbei erneut ihrer Begeisterung über die enormen Leistungen der einzelnen Börnerinnen und Börner zum Ausdruck, bevor ein paar allgemeine Themen besprochen wurden.
Die Senatorin Jutta Blankau bedankte sich anschließend für die interessante Darstellung der Fritz-Schumacher-Siedlung durch die drei Vorstandsmitglieder.

Anica Marquart

„Peter kümmt inkognito“ ins LaLi

Eigentlich wollte ich auch. Inkognito ins LaLi kommen. Hat nicht geklappt. War auch ganz gut so. Denn so eine Heimlichtuerei kann zu einem wüsten Durcheinander führen, wie nicht nur der „Bühnen-Peter“, sondern auch die anderen Protagonisten in der plattdeutschen Kriminalkomödie „Peter kümmt inkognito“ in der Aufführung der „Börner Speeldeel“ im LaLi unter der Regie von Anja May erleben und erdulden durften. Und das war zwar vergnüglich anzuschauen, aber selber durchzumachen….Lieber nicht.
Schauplatz der turbulenten Liebes- und Kriminalkomödie ist die „Börner Stuv“, ein Dorfgasthof mit Fremdenzimmern im beschaulichen Langenhorn am Raakmoor. Mit vielen liebevoll zusammengetragenen poppig-farbenfrohen Details hat das Bühnenbildner-Team um Olaf Reichelt das etwas zusammengewürfelte und leicht schräge Ambiente der 70er Jahre des 20. Jahrhunderts zum Leben erweckt und für viele ein wohliges Gefühl seliger Nostalgie erzeugt: wie das orangefarbene Wählscheibentelefon und die Retro-Hängelampe. Und was hätte den poppig-schrägen Charme dieser Zeit besser symbolisieren können als das an der Wand bewusst schief aufgehängte knallbunte Porträtbild von Jimmy Hendrix: einer der genialsten und schrägsten Protagonisten der damaligen Zeit, der auf der Bühne auch nie gerade gestanden hat.
Vor dieser bunten Kulisse treibt das turbulente Geschehen unaufhaltsam seinem Höhepunkt entgegen: den finalen „Hollywood“-Kuss der nach allerlei Irrungen und Wirrungen endlich vereinten Langzeitverliebten (in den 70er Jahren durfte auch in Hollywood noch geküsst werden).
Wirtin Talke Eiken (Mona Stemmler) steht nach dem Tode ihres Vaters vor der Aufgabe, den geerbten Gasthof alleine zu führen und das kurz vor Beginn der Saison. Nur unterstützt von ihrer resoluten Haushälterin Frieda (Rita Haumersen), deren gewichtigste Argumentationshilfe die Bratpfanne ist, Ein erster Gast ist schon da, eine aufgedonnerte „Dame der besseren Gesellschaft“ mit dem unwahrscheinlichen Namen „von Schlangenberg-Freudenthal“ („von Schlangenberg reicht“) und in rassigen Hot-Pants (Stefanie Paul). Was den von einer Karriere bei der Kripo träumenden „Dorf-Bobby“ Herbert Blöcker (Eric Jensen) auch sofort „auf Trab“ bringt (die Hot-Pants, nicht der verdächtige Name). Was immerhin schon eine Leistung ist, da er ansonsten nur in den Gasthof kommt, um dem berühmten Selbstgebrannten der „Börner Stuv“ zuzusprechen. Und dann trifft auch noch das Ehepaar Winzel ein, die schon im letzten Jahr da waren: Frau Studienrätin (gut augepolstert und mit typischer 70er Jahre-Mutti-Frisur von Kim Strack verkörpert) und ihr schwer unter ihrer Fuchtel stehender Ehemann und beurlaubter Studienrat Eugen („Eugen komm, wir sind müde!“), herrlich töffelig von Rainer Beeken gespielt, der haltsuchende Griff zur ständig rutschenden Hose, der schüffelige Gang und das verschämte Nesteln am grauen Bart und Locken war schon alleine das Eintrittsgeld wert. Dann erscheint als weiterer Gast ein Herr Lustig (mit Beatles-Frisur, Sonnenbrille, Zigarillo und aufgesetzter Jovialität von Markus Wilken auf die Bühne gebracht). Und irgendwann am späten Abend auch noch der Arbeitssuchende „Paul Kruse“ (Benjamin Stawicki), der nach anfänglichen Hindernissen (Friedas Bratpfanne kommt zum Einsatz!) auf Probe von Wirtin Talke als Aushilfskellner oder vielleicht Koch eingestellt wird.
Und das alles vor dem Hintergrund, dass örtliche Polizei und Gastwirte gerade frisch eine Warnung vor einem Gaunerpärchen erhalten haben, das seine Rechnungen für Logis und Kost aus Prinzip nicht bezahlt und bei seinem Abgang alles mitnimmt, was den Gasthöfen und ihren Gästen lieb und teuer ist. Und dann lässt auch noch Peter Frese, die vor 20 Jahren mit seinen Eltern nach Amerika ausgewanderte Jugendliebe von Gastwirtin Talke über einen Freund telefonisch mitteilen, dass er inkognito zu Besuch kommen werde. Inkognito deshalb, weil er wissen will, ob Talke ihn immer noch liebt oder nur die Erinnerung. Talke ist in heller Aufregung, liebt sie ihren Peter doch noch immer.
Frage: Wer ist wer? Und was für eine Rolle spielt das in der Ecke der Gaststube hängende etwas verstaubte Bild? Der Zuschauer weiß bald Bescheid, denn in der Nacht werden Gäste und neuer Angestellter hektisch aktiv. Das Lehrerehepaar studiert das in der Ecke hängende Bild, das ihnen beim letzten Besuch aufgefallen ist und klassifizieren es als „echten Ekki Deuble“ mit unschätzbarem Wert. Sie planen, dass im Gasthof versauernde Bild für die Kunstwelt zu retten und durch eine Reproduktion (Foto mit ein bisschen Farbe drauf) zu ersetzen und das Original dem Eulenbacher Kunstverein zu spenden, deren Erste Vorsitzende Frau Studienrätin gerne werden würde. Das bekommt Gast Lustig mit, der dies sofort der von Schlangenberg mitteilt. Und die „mondäne Adlige“ steckt Herrn Lustig die Story mit der inkognito anreisenden Jugendliebe der Wirtin, Peter. Der Zuschauer weiß spätestens jetzt: das ist das gesuchte Gaunerpärchen Lauer. Alles wird von seinem Platz hinter der dunklen Theke vom neuen Angestellten Paul Kruse, dem eigentlichen Peter Frese, beobachtet. Am nächsten Tag gibt sich Gauner Lauer ehem. Lustig als die Jugendliebe Peter Frese aus, um am Erbe von Wirtin Talke zu partizipieren. Talke ist hin und her gerissen. Denn eigentlich mag sie ihren neuen Angestellten „Paul“ viel lieber.
Der „Echte Deuble“ nimmt einen abenteuerlichen Weg. Lehrerehepaar Winzel „ersetzt“ das Original und versteckt es im Koffer. Gauner Lauer klaut das Original aus dem Koffer und ersetzt es durch ein paar Pornozeitschriften. Peter Frese „klaut“ das Original und „ersetzt“ es durch die Reproduktion und versteckt das Bild in

seiner Kammer. Als Gaunerpärchen Lauer und Ehepaar mit ihrem vermeintlichen Schatz vorzeitig abreisen wollen, entdeckt Frieda, dass das Bild fehlt. Der gerade einmal wieder anwesende Dorfpolizist wird aufgefordert, eine Kofferdurchsuchung durchzuführen und hat endlich seinen Kriminalfall. Das Gaunerpärchen wird entlarvt. Der kurze Fluchtversuch von Gauner Lauer mit angelegter Pistole wird von Frieda kurzerhand durch einem gezielten Schlag mit ihrer immer griffbereiten Bratpfanne verhindert. Nachdem das Original in Peter Freeses Kammer gefunden wird und Gendarm Blöcker eine weitere Verhaftung vornehmen will, setzt sich Talke zu seinen Gunsten ein. Und am Ende offenbart sich „Inkognito-Peter“ seiner Talke. Mit dem schon erwähnten Ende: dem langen „Hollywood-Kuss“. Und das mit dem „Inkognito“ wird er sich in Zukunft überlegen.
Die Zuschauer haben bei der „Börner Speeldeel“ wieder einen vergnüglichen Abend mit professionellen Schauspielerleistungen in einer „Klasse-Kulisse“ erlebt und das, obwohl drei Rollen sehr kurzfristig umbesetzt werden mussten. Der Besuch beim nächsten plattdeutschen Stück ist schon fest geplant. Am Ende noch ein besonderes Kompliment an die für „Prüük un Visaasch“ zuständige Mannschaft um Christel Stier, die die Schauspieler alle etwas „älter“ hat werden lassen. Denn anders als bei manch anderem Amateurtheater, wo aufgrund von Nachwuchsmangel die 75-jährigen auf „Jugendlicher Liebhaber“ getrimmt werden müssen, musste bei der zum Einsatz kommenden überwiegend Jungen Garde der Börner Speeldeel kräftig in den „Altersschminktopf“ gegriffen werden. Und das perfekt. Ein großes „Chapeau“ an Alle.

Peter „Inkog.“
(ich versuch’s doch noch mal)

Game over – ein neues Musical an der Fritz Schumacher Stadtteilschule

Hannes hat Probleme. In der Schule ist er das Muttersöhnchen, bei seiner nervigen Mutter kann er sich nicht durchsetzen und dabei möchte er doch nur ein echter Held sein.
Als dieser Wunsch übermächtig wird, flüchtet sich Hannes in die virtuelle Welt eines Computerspiels, in der er in der Gestalt seines Avatars endlich sein kann, was er schon immer sein wollte: Ein starker Krieger, ein Held, der im fiktiven Reich Terraculum machtvoll gegen das Böse kämpft.
Fasziniert von seinem Paralleldasein verliert er sich immer mehr in dieser neuen Welt, vergisst darüber Zeit und Raum, Freunde und Familie. Und am Ende überschreitet er beinahe jede Grenze.

Zu sehen ist dieses Musical am 31.Mai 2012 um 19.oo Uhr in der Aula der Fritz Schumacher Stadtteilschule, einstudiert von der Musical AG der Jahrgänge 5-9 unter der Leitung von Sonja Setzepfand und Angelika Baake.

Blumen Engebrecht
LADEN MIT CHARME UND QUALITÄT
Brautsträuße, Tischdekorationen,
Grabgestecke, Kränze,
auch besondere Wünsche versuchen wir zu erfüllen
Öffnungszeiten Mo.- Fr. 9.00- 13.00 / 15.00- 18.00 Uhr Sonnabend 9.00- 13.00 Uhr · Sonntag geschlossen · Tangstedter Landstraße 252 · 22417 Hamburg · Tel: 520 58 91
FLEUROP SERVICE

Vom 13.bis 20. Mai findet dieses Jahr das 42. Dixie-Festival in Dresden statt. Dixie-eine Form des Oldtime-Jazz-, wurde in den Südstaaten der USA vor über 80 Jahren von der schwarzen Bevölkerung „ins Leben gerufen“und war musikalischer Ausdruck eines unbändigen Lebenswillens und Lebensfreude. 1970 machten sich Karl-Heinz Drechsel und der jetzige Festivalleiter Joachim Schlese aus Dresden-Klotzsche (unsere Nachbargemeinde) an die Arbeit, diese vor Lebensfreude strotzende Supermusik nach Dresden zu holen.Mit viel Tatendrang und einem unbändigen Erfolgswillen gelang es, Europas größtes und schönstes Dixielandfestival mit von Anfang an großer internationaler Beteiligung der besten Dixie-Bands zu organisieren.Ausdruck dessen ist die lange Wartereihe der angemeldeten Bands, um einmal vor einem wie wohl nirgendwo anders begeisterten Dixie-Fans, die aus der ganzen Welt anreisen, auftreten zu können. 2012 treten 39 Bands aus 17 Ländern auf. Zwei meiner Lieblingsbands sind die Lamarotte-Band aus den Niederlanden und die Newa-Brassband aus Rußland. Für allle Dixie-Fans die Möglichkeiten zum Kartenverkauf:

Ticketzentrale Kulturpalast Dresden:
Tel.0351/4866666,Schloßstr.2-01067 Dresden

Sächsische Zeitung Dresden:
Tel.0351/84042002 oder www.sz-ticketservice.de

Ich hoffe, dass ich bei allen Dixielandfans mit dieser kleinen Vorschau Interesse an einem Festivalbesuch geweckt habe. Noch ein Tip: Fahren sie in dieser Festivalwoche nur mit öffentlichen Verkehrsmitteln ins Stadtzentrum und buchen sie eine Übernachtungsmöglichkeit rechtzeitig. Allzeit eine gute Fahrt und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel (aber nicht unter die Fahrzeugbereifung) wünscht

Siegfried Köhler aus Hellerau

Blaue Blütenwolken im Arboretum

Einladung zum Ausflug nach Ellerhoop-Thiensen mit dem Garten-Ausschuss

Zur erwarteten Blüte des Blauregens, der vielen Zierlauche, Katzenminzen und vieler weiterer blauer (und andersfarbiger) Pflanzen wollen wir in das Arboretum in Ellerhoop-Thiensen fahren. Am 20. Mai, zu einer Zeit, in der besonders viele Gartenschätze in ihrer vollen Wirkung erstrahlen, bieten wir einen Rundgang mit fachmännischer Führung an. Im Arboretum sind eindrucksvolle Pflanzensammlungen, unterschiedliche Themengärten und z.B. ein See mit zahlreichen Lotus-Pflanzen zu sehen. Wenn Sie es noch nicht kennen, kommen Sie unbedingt mit. Wenn Sie schon einmal dort waren, kommen Sie auch unbedingt mit, denn zu jeder Jahreszeit gibt es etwas Besonderes zu entdecken!
Es gibt verschiedene Möglichkeiten, nach Ellerhoop-Thiensen zu fahren. Einmal bieten wir für sportliche Fahrradfahrer an, sich Frau Winkelmann mit dem Rad anzuschließen. Abfahrt der Fahrradfahrer ist um 10.15 Uhr beim Friseursalon Winkelmann, Tangstedter Landstraße 206. Notwendig ist ein verkehrstüchtiges Fahrrad und eine gute Kondition!
Alle anderen Teilnehmer werden mit Privatautos anreisen. Wer könnte dafür noch eine Mitfahrgelegenheit anbieten? Oder wer möchte mitgenommen werden? Bitte melden Sie sich in beiden Fällen bei Kira Jensen. Die Abfahrt mit dem Auto wird um 11.15 Uhr sein, so dass wir alle uns dann um 12.00 Uhr auf dem Hofplatz vor dem Eingang zum Arboretum treffen werden. Gegen 16.00 Uhr ist die Abreise nach Hause geplant. Es besteht die Möglichkeit, vorher noch Kaffee und Kuchen im Café vor Ort zu genießen.

Der Ausflug findet nur bei gutem Wetter statt! Bei Regen fahren wir nicht!
Der Eintritt in das Arboretum beträgt pro Person 7€.
Wir bitten unbedingt um eine Anmeldung bei Kira Jensen unter 040/36 16 51 68.

Häusliche Krankenpflege

Jörg Schluchtmann
Tangstedter Landstraße 234a
22417 Hamburg
☎ (040) 520 70 51

Mo - Do 9 - 15 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.krankenpflege-hamburg.de

Kostenübernahme durch Krankenkassen, Beihilfen oder Pflegekasse möglich

24 Std. Notruf: 0172 - 424 33 43

Erinnerung: Bitte denken Sie an das Jäten im Rosenbeet am U-Bahnhof Langenhorn-Nord am 19. Mai zwischen 9.00 und 12.00 Uhr! Wir brauchen dringend Unterstützung!

Oskar Sudermann Elektroanlagen GmbH

Wilhelm-Stein-Weg 26
22339 Hamburg

Tel: 040 / 555 660 300
und 040 / 538 10 41
Fax: 040 / 538 61 58

Schlauchliner Sanierung im Immenhöven in Hamburg-Langenhorn

Die Sanierung des Regenwassersieles mit einem Schlauchliner ist die wirtschaftlichste Alternative zur offenen Bauweise. Das Sanierungsprinzip besteht darin, das in das beschädigte Rohr ein Filz - oder Gewebeschlauch eingebaut wird. Der Einbau erfolgt über die vorhandenen Revisionsschächte. Der Schlauchliner wird auf die benötigte Länge angefertigt und mit einer Epoxydharzmischung getränkt und eisgekühlt zur Baustelle transportiert. Mit dem „Inversionsgerät „ wird der Schlauchliner in das Altrohr eingegebracht (umgestülpt)und wird bis zur Aushärtung der Epoxydharzmischung mit aufgeheizten Wasser unter Druck gehalten. Durch den Überdruck legt sich der Schlauch formschlüssig an die Rohrinnenwand des alten Rohrs. So entsteht ein neues, durchgehendes Rohr. Muffen und Risse im Mauerwerk, an denen die meisten Schäden bzw. Undichtigkeiten auftreten, sind in dem neuen Rohr nicht mehr vorhanden. Und dort, wo der Schlauchliner Zuläufe verschlossen hat, werden diese mittels eines ferngesteuerten Fräsroboters wieder geöffnet.

Der Inversionsturm mit den Warmwasserheizgeräten.

Um die Vorflut (Abwasserzufluss) zu sichern, sind alle umliegend zufließenden Haltungen und Grundstücksentwässerungsleitungen zu sichern und überzuleiten. Dies geschieht über ein Pumpensystem und außenliegenden Leitungen (ähnlich einem Bypass).

Klaus Cordts
Hamburger Stadtentwässerung AöR

Das ganze Prozedere, das oben technisch so akribisch beschrieben wurde, durften die Börner in den letzten Wochen im Immenhöven hautnah und mit großem Interesse verfolgen

Die Abwasserpumpe für die Vorflut und die außenliegenden Bypass-Leitungen

Die Schlauchbrücke in der Fritz-Schumacher-Allee für die Vorflutleitung (Bypass).

Eine Hausanschlussleitung mit Absaugpumpe als Vorfluteinrichtung.

KOMPETENZ SEIT 1928

- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- WARTUNG
- SIEL
- DACH
- NOTDIENST
- RAUCHMELDERDIENST

ERWIN MEIER

040 / 520 24 92

Erwin Meier GmbH & Co. KG
Ellerneck 41 · 22045 Hamburg
www.heizung-in-hamburg.de
info@erwin-meier-gmbh.de

Tangstedter Landstr. 173
22417 Hamburg
Tel. 040 / 520 24 92
+ 040 / 520 90 97
Fax 040 / 520 94 83

Der Nachfolger von Firma MARTENS

Elektrohaus Fuhlsbüttel

Waschmaschine defekt ?
Geschirrspüler ausgefallen ?
Ceranfeld / Herd kaputt ?
Ihr Trockner streikt ?

Wir helfen Ihnen weiter !

Reparatur-Service, Ersatzteile, Neugeräte

Service Tel. 040-51318555
Ratsmühlendamm 34, HH Fuhlsbüttel

HERBERT SCHULTZE
Garten- und Landschaftsbau GmbH

Telefon: 040 / 520 31 47
Telefax: 040 / 520 92 54

Immenhöven 39b
22417 Hamburg

E-Mail: hschultzegmbh@aol.com

Hamburg Airport News

Mehr Schallschutz für Flughafennachbarn

Hamburg Airport hat gemeinsam mit dem Hamburger Senat und der Landesregierung von Schleswig-Holstein ein neues Lärmschutzprogramm für die Nachbarn des Flughafens gestartet. Das immerhin schon Neunte.
Hintergrund ist die Novellierung des Fluglärmgesetzes aus dem Jahr 1971, die 2007 vom Bund beschlossen wurde. Danach waren die Landesregierungen aufgefordert, neue Lärmschutzbereiche zu definieren. Gerade aufgrund der innerstädtischen Lage des Hamburger Flughafens und der Betroffenheit von zwei Bundesländern war die Erstellung der Berechnungsgrundlagen zur Definition der neuen Schutzzonen besonders aufwendig und diffizil. Nach Abschluss dieser Vorarbeiten wurden die neuen Schutzzonen in Hamburg und Schleswig-Holstein Anfang 2012 durch die Fluglärmschutzverordnungen verabschiedet und sind Mitte April in Kraft getreten.

Nach dem Fluglärmgesetz haben Anwohner in der neuen Tag-Schutzzone 1 und der ebenfalls neuen Nacht-Schutzzone Anspruch auf Erstattung von Aufwendungen für bauliche Schallschutzmaßnahmen. Zu diesen Maßnahmen gehören Schalldämm-Maßnahmen bei Aufenthaltsräumen, der Einbau von Schallschutzfenstern oder die Dämmung von Dächern wie auch die Installation von Schalldämmlüftern in Schlafräumen.
„Ein großer Teil der Gebäude in den Lärmschutzzonen ist bereits durch unsere bisherigen Programme mit Schallschutzfenstern und Schalldämmlüftern ausgestattet“, erklärte Michael Eggenschwiler, Vorsitzender der Geschäftsführung am Hamburg Airport und wies auf die bisherigen acht Lärmschutzprogramme hin, die der Flughafen in den vergangenen 30 Jahren bereits in seiner Nachbarschaft umgesetzt hat. Rund 38 Millionen Euro habe der Flughafen in diese Lärmschutzprogramme investiert.
Wichtig ist, dass durch die neuen Schallschutzzonen mit zwei Tag-Schutzzonen und einer Nachtschutzzone mehr Anwohner als bisher Anspruch auf Kostenerstattung haben. Durch das neue Gesetz gelten niedrigere Schallwerte als bisher. In der Tag-Schutzzone 1 wurde dieser Wert von 75 dB auf 65 dB gesenkt und in der neuen Nacht-Schutzzone gilt jetzt ein außerhalb des Gebäudes prognostizierter Wert von 55 dB. Außerdem umfasst die Nacht-Schutzzone jetzt auch jene Gebiete, in denen in Schlafräumen nachts regelmäßig ein Schallwert von 57 dB oder mehr prognostiziert wird.
Hausbesitzer haben nach dem neuen Gesetz Anspruch auf Erstattung von 150 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche für Schallschutzmaßnahmen.
Welche Straßenzüge in welche Zonen fallen, ist in einem Straßenverzeichnis zusammengestellt. Detailpläne sind in den Bezirksämtern ausgelegt oder können im Internet abgerufen werden.
Als besondere Leistung wird Hamburg Airport die ihm gesetzlich zugestandene Frist zur Umsetzung nicht ausschöpfen: Jeder, der einen Anspruch geltend machen kann, kann diesen Antrag ab sofort stellen.
Gleichzeitig bietet der Flughafen an, die Kosten für die notwendigen Gutachten durch einen vom Flughafen beauftragten unabhängigen Gutachter in voller Höhe zu übernehmen. Gleichzeitig hat der Flughafen mit Handwerkern Verträge mit sehr günstigen Konditionen abgeschlossen, so dass im Rahmen der Erstattungssumme von 150 Euro pro qm mehr Maßnahmen erfolgen können.
Zur Erstattung der Kosten für die baulichen Schallschutzmaßnahmen müssen in Hamburg ansässige Anwohner bei ihrem jeweils zuständigen Bezirksamt einen Antrag stellen (in Norderstedt oder im Kreis Pinneberg bei der Bauaufsichtsbehörde). Die Antragsformulare sind dort erhältlich oder im Internet unter:
www.hamburg.de/fluglaerm bzw. für Schleswig-Holstein unter www.schleswig-holstein.de – Suchwort: Fluglärm.

airport carbon accredited REDUCTION

Bei allem, was wir tun, steht der Umweltschutz an zentraler Stelle. Wir haben uns deshalb freiwillig zur maßgeblichen CO_2-Reduzierung verpflichtet und setzen zukunftsweisende Technologien ein, um den Kohlendioxid-Ausstoß weiter zu verringern. In den vergangenen Jahren konnten wir so 14.000 Tonnen CO_2 jährlich einsparen.

Und unser Umweltbereich macht noch viel mehr – unter anderem engagieren wir uns dafür, den Lärmschutz für unsere Nachbarn zu verbessern, die Luftqualität zu erhöhen, Energie einzusparen, Abfall zu reduzieren und umweltfreundlich zu entsorgen, umliegende Gewässer zu schützen und Vogelschlag zu vermeiden.

Einzelheiten zu unseren Umweltprojekten und unserem verantwortlichen Umgang mit der Natur finden Sie hier:

hamburg-airport.de

Hamburg Airport

Linien-Erstflug Hamburg-Kiew-Hamburg

HAMBURG AIRWAYS

Ab dem 26. April bietet Hamburg Airways in Code-Sharing mit der ukrainischen Aero Svit Airlines zweimal wöchentlich direkte Linienflüge von Hamburg nach Kiew, der ukrainischen Hautstadt an.

Auf Einladung von Hamburg Airways durfte ich am Einweihungsflug von Hamburg nach Kiew und zurück mit einer Stadtbesichtigung teilnehmen.
Die am drittlängsten Fluss Europas, dem Dnjepr, liegende 3-Millionen-Metropole und Hauptstadt der Ukraine bietet vor allem in der Altstadt zahlreiche beeindruckende und geschichtsträchtige Sehenswürdigkeiten.
Wie das großartige Kiewer Höhlenkloster, das zu den fünf heiligsten Klöstern der russisch-othodoxen Kirche und

zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Der seit dem Mittelalter von Kirchen und Klöstern geprägte alte Stadtkern hat Kiew nicht umsonst die Bezeichnung „Jerusalem des Ostens“ und den Beinahmen „Mutter aller russischen Städte“ eingebracht.

Die ukrainische Folklore (wir wurden beim Abendessen vor dem Rückflug von der Folklore-Gruppe „Horlytsia“ unterhalten), hat einen ganz besonderen Charme, der einen Besuch dieser Stadt mit ihrer langen und reichen Historie grundsätzlich überaus lohnend macht.
Vom 8. Juni bis 1. Juli 2012 findet in Polen und in der Uhraine die Fußball-Europameisterschaft (EM) statt. 3 Vorrundenspiele finden in Kiew im „Olympysky“ (Olympiastadion) statt. Mit HAMBURG AIRWAYS fliegt man 2 1/4 Stunden nach Kiew.

Jürgen Beecken

Weitere Infos unter:
www.hamburgairways.com oder Tel.: 040/ 500 501-0

Audi
Vorsprung durch Technik

25 AUTO WICHERT

25x Audi Q5 Jubiläums-Edition

Unser attraktives Angebot für Sie: **z. B. Audi Q5 2.0 TDI quattro****

105 kW (143 PS), quattro-Antrieb, MMI Navigationssystem (Europa), Einparkhilfe hinten, Klimaautomatik, Sitzheizung vorn, Telefonvorbereitung (Bluetooth), Mittelarmlehne vorn + hinten, Volllackierung, Multifunktions-Lederlenkrad im 4-Speichen Design, Ganzjahresbereifung (für Sommer und Winter geeignet), Aluminium-Schmiederäder im 7-Speichen-Design 17 Zoll, Dynamik-Fahrwerk, CD-Player, Start-Stop-System mit Rekuperation, Tagfahrlicht, Servotronic, Seitenairbags vorn inkl. Kopfairbag, Nebelscheinwerfer, Elektromechanische Parkbremse u. v. m.

€ 37.880,- inkl. Überführungs- und Zulassungskosten

Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. * Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert 9,3 – 5,7; CO_2-Emission g/km: kombiniert 218 – 149 ** Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts 7,2; außerorts 5,6; kombiniert 6,2; CO_2-Emission g/km: kombiniert 162; Effizienzklasse B

Inkl. 5 Jahre Audi Herstellergarantie bis 100.000 km

Auto Wichert GmbH
Audi Hamburg Langenhorn
Audi R8 Partner
Stockflethweg 30, 22417 Hamburg
Tel.: 040 / 527227-350, Fax: 040 / 527227-77
thomas.wiencke@auto-wichert.de
www.auto-wichert.de

Auto Wichert GmbH
Audi Hafen City Süd
Wendenstr. 150 - 160, 20537 Hamburg
Tel.: 040 / 251516-21, Fax: 040 / 251516-37
heide.kussmaul@auto-wichert.de
www.auto-wichert.de

Auto Wichert GmbH
Audi Norderstedt
Ulzburger Str. 167, 22850 Norderstedt
Tel.: 040 / 521707-0, Fax: 040 / 521707-30
thomas.wiencke@auto-wichert.de
www.auto-wichert.de

„Das Leben ist schön, hier und da!”

Das Bestattungsinstitut Wulff & Sohn feiert sein 100-jähriges Bestehen-

In diesem Jahr feiert das Bestattungsinstitut Wulff & Sohn, ein Norderstedter Familienunternehmen, sein hundertjähriges Bestehen. Für dieses ganz besondere Jubiläum haben die Inhaber Sönke und Anke Wulff einige kreative Überraschungen für die Jubiläumsgäste auf die Beine gestellt. Am 21. und 22. April wurde das Jubiläum an der Segeberger Chaussee mit einem kunterbunten Frühlingsfest für Alt und Jung gefeiert mit informativen Vorträgen, vielen musikalischen Darbietungen (Shantychöre und Jazz-Bands) und als ganz besonderem Programmpunkt vielen Aktionen für Kinder, um die Schwellenängste bei dem Tabuthema abzubauen.

Vor allem wurde im Rahmen des Festes eine sehr ungewöhnliche Ausstellung eröffnet, die noch bis zum 15. Juni des Jahres in den Räumlichkeiten des Bestattungsinstituts in der Segeberger Chaussee 48-50, Norderstedt, von 11 bis 19 Uhr für Besucher geöffnet ist. In dieser Ausstellung werden erstmals in Norddeutschland siebzehn sehr ausgefallene, knallbunte Särge aus Ghana ausgestellt. Diese ganz besonderen Särge z.B. in Form von Turnschuhen, Flugzeugen oder Fischen sind für das ghanesische Volk der Ga längst ein wichtiger Bestandteil ihrer Begräbniskultur geworden. Gegenstände, Tiere oder Pflanzen, die eine bedeutende Rolle im Leben der Verstorbenen gespielt haben, werden mit großer handwerklicher Präzision und Liebe zum Detail gefertigt. Die fantasievollen Särge dienen als „Fahrzeug“ für die letzte Reise in himmlische Regionen.

Ein weiterer wichtiger Teil der Jubiläumsfeierlichkeiten war ein Workshop für Kinder und Jugendliche. Gemeinsam mit den beiden Künstlerinnen Marie-Thérèse Schins und Birte Müller haben drei Schulklassen die Wände des ehemaligen, derzeit leerstehenden alten Firmengebäudes mit eigenen Texten und Bildern inmitten der bunten Särge aus Ghana zu neuem Leben erweckt und sich dabei dem schwierigen Thema Abschied genähert, was die beiden Künstlerinnen in ihrem hochgelobten Buch „Eine Kiste für Opa“ (Aufbau, 2008) anhand der bunten „Kisten“ aus Afrika auf wunderbar fröhliche und anrührende Art und Weise beschrieben haben. „Mit Kindern einen anderen, unkonventionellen Zugang durch Schreiben und Malen zu einem Tabuthema zu entdecken, ist eine große Chance.“, erklärten die Künstlerinnen zu dem Projekt.

Das ganze Jahr über wird es im Institut im Jubiläumsjahr regelmäßig Lesungen und Vorträge geben und wie fantasievoll und kreativ Bestatter sein können, wird im November noch einmal unter Beweis gestellt. Dann führt das ganze Team von Wulff & Sohn gemeinsam mit erfahrenen Schauspielern das heitere Theaterstück „Kreuzfahrt in den Sonnenuntergang des Lebens“ auf.

„Wir möchten uns in diesem besonderen Jahr bei allen Menschen bedanken, die uns in der Vergangenheit ihr Vertrauen entgegenbrachten. Gleichzeitig stellen wir uns bei jenen vor, die uns noch nicht kennen. Das Thema Tod soll durch unsere offenen Türen, Gespräche, Feste und Veranstaltungen seinen Schrecken bei den Menschen verlieren.“, so Sönke Wulff.

Informationen zu weiteren Veranstaltungen dieses Jahres gibt es unter http://www.wulffundsohn.de

Wulff & Sohn
Bestattungsinstitut
seit 1912
In guten und in schlechten Zeiten an Ihrer Seite
(040) 5 29 61 73

Ihr Partner für
Eigene Hauskapelle · Bestattungsvorsorge · Abschiedsraum
Segeberger Chaussee 56 - 58 · 22850 Norderstedt

Flohmarkt
03. Juni 2012
10.00 Uhr - 17.00 Uhr
Timmerloh /
Ecke Tangstedter Landstraße
Gemeinschaft der Fritz-Schumacher-Siedlung Langenhorn e.V.

BESTATTUNGEN
Poppenbüttel
Eggers
Ohlendieck 10
22399 Hamburg
Telefon 602 23 81
Langenhorner Chaussee 371
22419 Hamburg
Telefon 527 39 411
info@bestattungen-eggers.de
www.bestattungen-eggers.de

KROGER
Fuhlsbüttel
BESTATTUNGS-INSTITUT „ST. ANSCHAR” SEIT 1891
Inh. Claus-Dieter Wulf und Mathias Wulf
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Unsere Trauerhalle ermöglicht Ihnen einen Abschied in würdevoller Atmosphäre. Gerne schicken wir Ihnen unsere Hausbroschüre zu. Sie erreichen uns jederzeit unter der Telefonnummer:
Tel.: 040 / 59 18 88 e-mail: kroeger-fu@t-online.de
Fax: 040 / 59 93 59 homepage: www.kroeger-fuhlsbuettel.de
Fuhlsbütteler Damm 118 (Am Marktplatz) 22335 Hamburg

Radtouren auch ab Langenhorn

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) Norderstedt bietet 90 Radtouren an für jedermann. Mitgliedschaft und Anmeldung ist nicht erforderlich.
Diese Touren starten auch in Langenhorn:

Feierabendtour: Rund um den Flughafen
Freitag, 18. Mai, 17.50 Uhr: Schmuggelstieg, Brücke
• ca. 30 km • ca. 3 Std. • Einkehrmöglichkeit

Feierabendtour: Tarpenbek und Kollau
Freitag, 1. Juni, 17.50 Uhr:Schmuggelstieg, Brücke
• ca. 30 km • ca. 3 Std.

Energieberg Georgswerder
Sonntag, 3. Juni, 10.30 Uhr: U-Bhf. Langenhorn Markt
• ca. 30 oder 50 km •
ca. 5–7 Std. - Einkehrmöglichkeit

Bornbach und Alster
Samstag, 9. Juni, 15.00 Uhr: U-Bhf. Kiwittsmoor
• ca. 45 km • ca. 5 Std.

Feierabendtour: Bramfelder See und Friedhof Ohlsdorf
Freitag, 15. Juni, 18.00 Uhr: U-Bhf. Kiwittsmoor
• ca. 30 km • ca. 3 Std.

Fahrrad-Sternfahrt nach Hamburg
Sonntag, 17. Juni 11:30 ab U-Bhf. Ochsenzoll, 12:00 ab Langenh. Ch./Krohnstieg
20 km in familienfreundlichem Tempo auf abgesperrten Straßen

Feierabendtour: Mittsommer an der Elbe
Donnerstag, 21. Juni, 18.20 Uhr: Schmuggelstieg, Brücke
• ca. 45 oder 70 km • ca. 4–6 Std. - Einkehrmöglichkeit

Rund um Norderstedt
Samstag, 21. Juli, 14:30: Schmuggelstieg, Brücke,
• ca. 50 km • ca. 4,5 Std.

Kosten:
Feierabend- und Nachmittagstour 1,-- €
Tagestour 2,50 € (ADFC-Mitglieder gratis)

Nähere Infos bei Rolf Jungbluth Tel. 525 47 64.

Viele weitere Touren, die ab Norderstedter Rathaus starten, sind im Programm 2012 beschrieben. Das Programm liegt in den Büchereien und bei den Fahrradhändlern aus oder unter **www.adfc-norderstedt.de**.

Bezirksmeister!!

Die weibliche D-Jugend des SCALA hat es geschafft! Die Mädchen haben am Sonntag, den 22.04.12 ihre gute Saison mit dem Titel gekrönt. Nach einem holprigen Start lag man schnell 0:2 gegen den AMTV zurück. Die Anstoßzeit war wohl für die Mädchen etwas zu früh. Allerdings besannen die Mädchen sich und ließen dem Gegner bis zur Halbzeit kaum noch Chancen, so dass sie mit 10:3 in die Pause gingen. In der zweiten Halbzeit ließen die Mädchen die Zügel etwas schleifen, wobei der Sieg jedoch nie in Gefahr geriet. Am Ende gewannen die Mädchen mit 16:5 und freuten sich riesig. Im Anschluss an das Spiel trafen sich noch alle zum gemütlichen Grillen, um die erfolgreiche Saison gemeinsam ausklingen zu lassen.

Andreas Schmidt

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Hamburg-Nord e.V.
Steilshooper Str. 2
22305 Hamburg
www.drk-hamburg-nord.de
Hilfe auf Knopfdruck bei Tag und Nacht
Sie möchten sicher in Ihrer häuslichen Umgebung wohnen – trotz Alter, Krankheit oder Behinderung? Dann sollten Sie über unseren Hausnotruf nachdenken.
Rufen Sie uns an unter:
☎ 46 51 71 oder 47 06 56

Bi uns ward din Kopp wedder flott.
Friseursalon Hannelore Rothe
ALCINA COSMETIC SPECIAL
Kosmetik und Entspannung
Öffnungszeiten: Di.-Do. 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr
Fr. 9⁰⁰ - 18³⁰ Uhr, Sa. 9⁰⁰ - 14⁰⁰ Uhr
Tangstedter Landstraße 236 • 22417 Hamburg • Telefon 5 31 13 11

hartwig h. huyke gmbh
huyke
heizung • lüftung
solar • sanitär
Wartungs- , Not- und Kundendienst
040 - 5 20 98 98 • www.huyke-heizung.de

Wipfeltreffen

Gipfeltreffen kennen wir. Da treffen sich die Großkopfeten der Welt. Um sie, die Welt, oder sich zu verbessern. Um Zwistigkeiten beizulegen. Wirtschaftskrisen, territoriale Konflikte und so. So was gibt's auch in unserem Garten. Da geht's auch um Reviere, um Lufthoheit und um den besten Zugang zur Atzung. Besonders wenn's bei Vögeln ans Brüten geht. Dann werden Reviere erobert, abgesteckt, geraubt und okkupiert. Da wird's dann laut im Garten. Da geigt man sich die Meinung. Manchmal wird's auch hand- bzw. flügelgreiflich. Neulich hatten wir eine richtige. Eine Krise. Unser Garten war einem Pulverfass geworden. Anlass: die Barbaren waren eingefallen. Aus dem Raakmoor. Ein Ehepaar der Gattung Pica Pica hatte unsere Zeder besetzt. Elstern! Wollte dort doch tatsächlich ein Nest bauen. Einfach so. Widerrechtlich. Frech. Konfliktreich. Sofort stellten sich die für unsere Zeder zuständigen dominanten örtlichen Potentaten ein. Die frechen Besetzer wurden zur Rede gestellt. In der Zeder. Es kam zu einem richtigen Gipfeltreffen der örtlichen Machthaber und der Eindringliche. In luftiger Höhe. Sozusagen zu einem Wipfeltreffen. Allen voran Katze Mizou. Die mit den Luchspüscheln auf den Ohren.

Katze Mizou ist zwar kein Vogel. Aber sie schwingt sich vogelgleich von Ast zu Ast. Oder wie Tarzan. Und der Wipfelbereich unserer Zeder ist ihr ureigener Tages-Ruheplatz. Und da kommen einfach ein paar dahergelaufene, na ja, dahergeflogene Elstern. Um ihr, Mizou, diesen Platz streitig zu machen. Mizou rauf in die Zeder. Geht bei ihr unglaublich fix. Und dann gab's ein Rededuell auf hohem Niveau. Wipfelig und laut. Und Elstern können laut sein. Ihr Krächzen durchdringend. Caruso hört sich anders an. Mizou eher fauchig-quietschig. Aber bestimmt. Die Atmosphäre gespannt. Man rasselte „mit dem Säbel". Schnäbel und Flügel einerseits. Fangzähne und Pranken anderseits. Aber: Man hatte Respekt voreinander. Eine weitere Großmacht in unserem Garten mischte sich ein: Sisyphos, unserer „Stamm"-Eichhörnchen. Auch rauf auf die Zeder. In gutem Abstand zu Mizou. Man duldet sich normalerweise. So eben. Man hält gebührenden Abstand voneinander. Aber heute war man sich einig. Verbündete gegen die Eindringlinge. Sisyphos fing wild an zu keckern. Schließlich ist die Zeder sein Anmarschweg zum Haselstrauch. Die Elstern und er hatten sich auch einiges zu erzählen. Schließlich haben beide einen Ruf als Nesträuber. Die Atmosphäre wurde hitzig. Dann flogen zwei Exemplare der Gattung Columba palumbus ein. Ein Paar Ringeltauben. Die nisten in der Tanne auf der anderen Seite des Hauses. Wollten mal gucken, was in der Nachbarschaft so passiert. Und die werden ob ihrer Größe und ihrer absoluten Skrupellosigkeit von den anderen mit Vorsicht genossen. Die anderen Protagonisten des Wipfeltreffens wurden deutlich leiser und kleiner. Na ja, inzwischen hat man sich irgendwie arrangiert. Elstern und Ringeltauben nisten. Mizou und Sisyphos haben Wege- und Liegerecht in der Zeder. Wipfeltreffen können auch ihr Gutes haben. Gartenkönig Rambo war auch in der Nähe. Als neutraler Beobachter. Seine Lebensabschnittsgefährtin nistet unter dem Dachüberstand. Und da kommt kein Nesträuber hin. Keine Elster, kein Eichhörnchen. Also kann er gut auf Neutral machen. Übrigens: Kleineres Federvieh wie Dompfaffs, Zaunkönigs und so war zu dem Wipfeltreffen nicht eingeladen. Wer schert sich schon um deren Meinung. Ganz wie bei einem richtigen Gipfeltreffen.

Peter Bröcker

Wenn das Auto ein „Weh-Wehchen" hat– KFZ-Service Langenhorn

Inzwischen wissen die Langenhorner, wo sie mit solider Arbeit und umfassendem Service bedient werden, wenn es um das geliebte Auto geht: in der kleinen, aber auf hohem Niveau ausgestatteten Kfz-Werkstatt von Kfz-Meister Fred Esmailian und Kfz-Servicetechniker Vaheh Malekian auf dem Gewerbehof schräg gegenüber vom U-Bahnhof Langenhorn. Hier führen sie alle Arbeiten aus, die rund um das Auto anfallen, ob es sich dabei um kleinere Unfallschäden, Glasschäden, Reifendienst oder um technische Probleme gerade auch im elektronischen Bereich handelt. Zusätzlich bietet der Kfz-Service Langenhorn die Erstellung von Unfallgutachten und kostenlose „Vorkauf-Untersuchungen" an. bei denen ein gebrauchtes Fahrzeug vor dem Kauf gründlich auf Herz und Nieren überprüft wird. Im Rahmen des Reifendienstes bieten die beiden Kfz-Spezialisten neben neuen Reifen insbesondere auch kostengünstige gebrauchte Reifen mit noch hochwertigem Profil an. Jetzt vor der Urlaubszeit wird ein kleiner „Urlaubs-Check" durchgeführt.

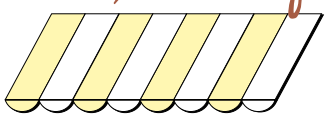
„Wir üben unseren Beruf mit viel Liebe und Spass aus. Braucht ein Kunde dringend sein Fahrzeug, dann arbeiten wir auch nach Geschäftsschluss daran und er bekommt es rechtzeitig wieder", sagt Fred Esmailian.

Der KFZ-Service Langenhorn ist wochentags von 8 bis 19 Uhr geöffnet. Sonnabends sind Termine nach Vereinbarung unter der Tel.Nr. 040/33 98 17 44 zu erhalten. Die DEKRA-Hauptuntersuchung wird freitags von 9 bis 10 Uhr angeboten.

Gartenkies - Mutterboden – Spielsand und mehr...
Findlinge/Ziergeröll für Friesenwälle + Gartengestaltung,
Natursteinpflaster, Verlegesplitt, Betonkies, Platten- / Füllsand
ab Lager Norderstedt oder Lieferung
im 7,5 to. oder größer

H.J. Burmeister GmbH

Baustoffhandel + Transporte
Segeberger Ch. 359, Norderstedt / Tel.: 500 17 36-0 / Fax: 500 17 36-23

Pessel · Markisen, Nachf.
Inh. B. Willert
Verleih / Verkauf
von Markisen

Tangstedter Landstr. 267 · 22417 Hamburg · Tel. 677 52 85